

Myriad Uranium: Einreichung eines umfassenden technischen Berichts zu Copper Mountain

20.04.2026 | [IRW-Press](#)

Myriad Uranium liefert Einzelheiten zum geplanten Phase-II-Bohrprogramm

[Myriad Uranium Corp.](#) (CSE: M) (OTCQB: MYRUF) (FWB: C3Q) (Myriad oder das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass es auf freiwilliger Basis einen technischen Bericht mit Stichtag 31. März 2026 und Berichtsdatum 15. April 2026 (der technische Bericht) für das Uranprojekt Copper Mountain in Fremont County, Wyoming, USA, eingereicht hat. Der technische Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem National Instrument 43-101 - Offenlegungsstandards für Mineralprojekte erstellt und ist im SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca sowie hier abrufbar. Myriad meldet ferner eine Phase-II-Bohrkampagne für Copper Mountain.

Myriad plant Phase-II-Bohrungen

Das Unternehmen startete im November 2024 ein erfolgreiches erstes Bohrprogramm. Danach meldete es vielversprechende Bohrergebnisse ([abrufbar hier](#)) und veröffentlichte Folge-Untersuchungsergebnisse, die ein ausgeprägtes positives radiometrisches Ungleichgewicht (Disequilibrium) in Copper Mountain ergaben und bestätigten ([abrufbar hier](#)). Außerdem meldete das Unternehmen die anhaltende Überprüfung und Analyse historischer Daten und Informationen, unter anderem der 1982 für das US-Energieministerium erstellten Bendix-Explorationszielstudienberichte ([abrufbar hier](#)), sowie schließlich den Abschluss hochauflösender luftgestützter geophysikalischer Untersuchungen im Dezember 2025 ([abrufbar hier](#)).

Diese fundierten Arbeiten im Laufe der letzten 15 Monate ergaben eine Reihe hochprioritärer Zielgebiete, die für weitere Explorationsbohrungen ermittelt wurden. Dieser Plan sieht anfänglich 4.500 Meter (15.000 Fuß) mit möglichen Erhöhungen auf 7.000 bis 10.000 Meter (23.000 bis 33.000 Fuß) und darüber hinaus vor, und zwar abhängig von den Ergebnissen und den Finanzierungsbedingungen. Die Bohrungen werden sich anfänglich auf Bestätigungsbohrungen an ausgewählten bekannten historischen Zielen konzentrieren und anschließend auf neue Zielgebiete ausgeweitet, die durch die Bendix-Studien identifiziert und durch die vor kurzem durchgeführten geophysikalischen Untersuchungen zu Copper Mountain bestätigt wurden.

Thomas Lamb, CEO von Myriad, nahm dazu wie folgt Stellung: Wir treten mit einem hohen Maß an Zuversicht in Phase II ein. Unser erstes Bohrprogramm hat die Erwartungen bei weitem übertroffen, ein ausgeprägtes positives radiometrisches Ungleichgewicht bestätigt und Copper Mountain als ein wirklich erstklassiges Explorationsgebiet validiert. Die außergewöhnlichen Einschätzungen der Bendix-Untersuchung deuten darauf hin, dass in Copper Mountain möglicherweise eines der größten unerschlossenen Uranvorkommen Amerikas lagert. Die Ergebnisse unserer jüngsten hochauflösenden luftgestützten geophysikalischen Untersuchungen haben ausgedehnte neue Zielgebiete ergeben, deren Verständnis sich uns erst allmählich erschließt. Das sich abzeichnende Bild zeugt von einem bemerkenswerten Potenzial in Distriktgröße. Das Phase-II-Programm, das wir heute ankündigen, das zunächst 4.500 Meter umfasst und auf 10.000 Meter und weit darüber hinaus skaliert werden kann, soll dieses Potenzial systematisch in nachweisbaren Wert umsetzen. Wenn Mutter Natur mitspielt, haben wir eine hervorragende Chance auf Ergebnisse, die Myriad in der Perspektive des Marktes grundlegend neu bewerten werden.

Explorationsarbeitsprogramm

Das Uranprojekt Copper Mountain befindet sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium und stützt sich auf einen umfangreichen historischen Datensatz, mehrere bekannte historische Ressourcenschätzungen sowie ein beträchtliches Explorationspotenzial in Distriktgröße. Obwohl noch keine Mineralressourcen oder Mineralreserven gemäß National Instrument 43-101 definiert wurden, geht das Unternehmen davon aus, dass das Projekt eine fortgesetzte, systematische Exploration rechtfertigt.

In Phase II ist ein mehrstufiges Explorations- und Evaluierungsprogramm geplant, um geologische Unsicherheiten zu reduzieren, historische Daten zu verifizieren, die bekannte Mineralisierung zu erweitern und das Projekt in Richtung einer ersten NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung voranzubringen.

Die empfohlene Strategie umfasst:

Stufe 1 - Datenüberprüfung und Bestätigung der Mineralisierung mit Schwerpunkt auf gezielten Diamantbohrungen und erneuter Probenahme zur Verifizierung historischer Ressourcenschätzungen und Urangehalte, geologischer Interpretationen sowie struktureller Kontrollen an prioritären historischen Lagerstätten und Zielen unter Verwendung moderner QA/QC-Protokolle. Dies umfasst begrenzte Bohrungen in den Zielgebieten Lucky Cliff, Arrowhead, Mint, Hesitation und Gem.

Stufe 2 - Erweiterung der Mineralisierung und Prüfung von Explorationszielen, einschließlich Stepout-Bohrungen zur Prüfung der seitlichen und tiefen Kontinuität bekannter historischer Ressourcenschätzungen sowie Erstbohrungen an Zielen mit hoher Priorität, die anhand der historischen Bendix-Studien und aktueller geophysikalischer Interpretationen identifiziert wurden (dargestellt durch die schattierten und umrandeten Bereiche mit roten radiometrischen Anomaliepunkten in der nachstehenden Abbildung 1).

Stufe 3 - Ressourcenabgrenzung und vorläufige technische Studien in Abhängigkeit von positiven Ergebnissen der Stufen 1 und 2, einschließlich Infill-Bohrungen zur Unterstützung einer ersten Mineralressourcenschätzung sowie vorläufiger metallurgischer, geotechnischer und gewinnungstechnischer Screening-Studien.

Die in dieser Pressemitteilung genannten Explorationsziele sind konzeptioneller Natur und basieren auf geologischen Interpretationen, günstigen strukturellen Gegebenheiten und der historischen Bohrdichte. Bisher wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um Mineralressourcen zu definieren, und es besteht keine Gewissheit, dass weitere Arbeiten zu deren Abgrenzung führen werden.

Das empfohlene Programm legt den Schwerpunkt auf eine kontinuierliche QA/QC der Daten, unabhängige Verifizierung und ein verantwortungsbewusstes Umweltmanagement, um zukünftige technische Anforderungen und Genehmigungsaufgaben zu unterstützen. Für dieses empfohlene Arbeitsprogramm wird ein vorläufiges Budget von ca. 5,95 Millionen USD einschließlich Mittel für unvorhergesehene Ausgaben über einen Zeitraum von 12 Monaten empfohlen, um die ersten Arbeitsphasen durchzuführen, wobei die weiteren Aktivitäten vom technischen Erfolg abhängen. Es wird erwartet, dass die erfolgreiche Umsetzung des geplanten Programms das Vertrauen in den Umfang, die Kontinuität und den Gehalt der Uranmineralisierung im gesamten Projekt Copper Mountain weiter stärken und eine solide technische Grundlage für zukünftige Entscheidungen hinsichtlich der Ressourcen und der weiteren Projektentwicklung schaffen wird.

Simon Clarke, Chairman des Unternehmens, erklärte dazu wie folgt: Die nächste Bohrphase wurde nach umfangreichen und systematischen Arbeiten geplant, in deren Rahmen die Bohrergebnisse umfassend interpretiert, mit umfangreichen historischen Daten und Informationen abgeglichen und die Zielgebiete unter Nutzung der starken geophysikalischen Signaturen, die bei den jüngsten magnetischen und radiometrischen Untersuchungen gewonnen wurden, weiter verfeinert wurden. Das Unternehmen ist mit einer soliden Bilanz und dem erforderlichen Working Capital gut aufgestellt, um das in seinem aktualisierten technischen Bericht dargelegte empfohlene Arbeitsprogramm vollständig zu unterstützen und umzusetzen. Wir freuen uns sehr darauf, die nächste Bohrphase in Copper Mountain zu beginnen, mit dem Ziel, das über die historischen Kernlagerstätten hinausgehende Potenzial des Projekts Copper Mountain aufzuzeigen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83834/Myriad_200426_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Zielgebiete in Copper Mountain, einschließlich Bendix-Vorkommen und radiometrischer Anomalien.

Historische Schätzungen

Die in dieser Pressemitteilung genannten historischen Schätzungen stellen keine aktuellen Schätzungen der Mineralressourcen, -reserven oder Explorationsziele gemäß den in NI 43-101 festgelegten Kategorien dar. Sie stellen potenzielle Mineralvorkommen dar, zu deren Bestätigung Explorationsarbeiten und Bohrungen erforderlich sind. Die wichtigsten Annahmen, Parameter und Methoden, die zur Erstellung der historischen Schätzungen verwendet wurden, sind in einer früheren Pressemitteilung beschrieben (verfügbar hier) und werden als relevant betrachtet. Es liegen keine aktuelleren Schätzungen dieser Art vor. Es wurden keine ausreichenden Arbeiten von einem qualifizierten Sachverständigen durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven einzustufen. Myriad und Rush behandeln die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven.

Obwohl es sich versteht, dass die strukturelle Einstufung des Gebiets als Zielgebiet durch Bendix keine

Garantie für das Vorhandensein einer Mineralisierung darstellt, hat die strukturelle Beurteilung des Kontrollgebiets doch erfolgreich bekannte Uranlagerstätten abgegrenzt, vielversprechende Trends im Zusammenhang mit den bekannten historischen Ressourcenschätzungen erweitert und potenzielle Zielgebiete für mögliche Uranlagerstätten abgegrenzt.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, die das Uranprojekt Copper Mountain des Unternehmens betreffen, wurden von George van der Walt, MSc., Pr.Sci.Nat., FGSSA, einem beratenden Geologen von Myriad und einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, vorbereitet und/oder geprüft und genehmigt. Obwohl der Inhalt der historischen Berichte, die von Herrn van der Walt überprüft wurden, zwar als relevant und zuverlässig angesehen werden, stehen die zugrunde liegenden Daten, wie z. B. Original-Bohrprotokolle, Probenahme-, Analyse- und Testdatenzertifikate, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle, jedoch nicht zur Überprüfung zur Verfügung. Weitere Arbeiten, wie Bohrungen und Probenahmen, sind erforderlich, um die zugrunde liegenden Annahmen und Schlussfolgerungen dieser historischen Berichte zu überprüfen oder ergänzende Informationen zu erstellen.

Aktioptionen und RSUs

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass es bestimmten seiner Direktoren, leitenden Angestellten und Berater insgesamt 1.475.000 Aktioptionen (die Optionen) und insgesamt 1.095.000 Restricted Share Units (RSUs) gewährt hat. Jede Option ist sofort unverfallbar und berechtigt innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren ab dem Gewährungsdatum zum Erwerb einer Stammaktie des Unternehmens zu einem Preis von 0,50 \$. Ein Drittel der RSUs wird am ersten, zweiten und dritten Jahrestag des Gewährungsdatums unverfallbar, vorbehaltlich einer beschleunigten Unverfallbarkeit im Falle folgender Ereignisse: eines Kontrollwechsels des Unternehmens; des Verkaufs eines wesentlichen Vermögenswerts des Unternehmens (wie vom Board of Directors des Unternehmens festgelegt) durch das Unternehmen; oder wenn der Schlusskurs der Stammaktien des Unternehmens an der Canadian Securities Exchange zu einem beliebigen Zeitpunkt 1,00 \$ oder mehr beträgt. Die RSUs verfallen am 31. Dezember 2029.

Direktoren und leitende Angestellte des Unternehmens erhielten Optionen und RSUs, und jede dieser Transaktionen gilt als Transaktion mit einer nahestehenden Person im Sinne des Multilateral Instrument 61-101 (MI 61-101). Die Transaktionen mit nahestehenden Personen sind von der Anforderung der förmlichen Bewertung und der Genehmigung der Minderheitsaktionäre gemäß dem MI 61-101 befreit, da der Verkehrswert der Transaktionen 25 % der Marktkapitalisierung des Unternehmens, wie nach dem MI 61-101 ermittelt, nicht übersteigt. Bei der Prüfung und einstimmigen Genehmigung der Transaktionen gab es keine wesentlichen gegenteiligen Standpunkte, Stimmenthaltungen (mit Ausnahme der nach dem Unternehmensrecht vorgeschriebenen Stimmenthaltungen) oder wesentlichen Meinungsverschiedenheiten seitens der Direktoren des Unternehmens. Das Unternehmen hat keinen Bericht über eine wesentliche Änderung mindestens 21 Tage vor Abschluss der Transaktionen eingereicht, was angesichts der oben genannten Ausnahmen gemäß MI 61-101 angemessen ist.

Über Myriad Uranium Corp.

Myriad Uranium Corp. hält aktuell 75 % der Besitzanteile am Uranprojekt Copper Mountain im US-Bundesstaat Wyoming. Zudem liegt bereits eine verbindliche Vereinbarung über den Erwerb der übrigen Anteile von 25 % von der Firma [Rush Rare Metals Corp.](#) vor. Copper Mountain beherbergt mehrere historische Uranlagerstätten sowie ehemals produzierende Minen, zu denen auch die Mine Arrowhead (Fördermenge rund 500.000 Pfund UO) zählt. Die Region wurde in den späten 1970er Jahren von der Firma Union Pacific umfassend exploriert und erschlossen. Unter anderem wurden rund 2.000 Bohrungen abgeteuft und die Minenplanung erweitert, bevor sich die Lage am Uranmarkt im Jahr 1980 dann verschlechterte. Union Pacific hat laut Schätzungen rund 117 Mio. CAD (Dollar 2024) in die Exploration und Erschließung von Copper Mountain investiert und dabei bedeutende historische Ressourcenschätzungen erstellt. Das Unternehmen hält außerdem sämtliche Anteile (100 %) am Uranprojekt Red Basin in New Mexico (USA), hat jedoch eine Vereinbarung über den Verkauf des Projekts an Subatomic geschlossen, ein neues Unternehmen, das von führenden US-amerikanischen Technologen unterstützt wird. Myriad behält eine 10-prozentige kostenfreie mitgetragene Beteiligung (Free Carried Interest) und geht eine strategische Allianz mit Subatomic ein.

Eine Pressemitteilung mit Einzelheiten zu einer umfassenden Bewertung der Uranvorkommen im Projekt Copper Mountain durch die vom US-Energieministerium beauftragte Firma Bendix Engineering, die im Jahr 1982 veröffentlicht wurde, ist unter diesem Link nachzulesen.

Weitere Informationen finden Sie im Archiv des Unternehmens bei SEDAR+ (www.sedarplus.ca), auf der Webseite von Myriad unter www.myriaduranium.com oder wenden Sie sich telefonisch an das Unternehmen unter +1.604.418.2877.

Kontaktieren Sie Myriad:

[Myriad Uranium Corp.](#)

Thomas Lamb, President und CEO

tlamb@myriaduranium.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Projektionen des Unternehmens basieren. Diese zukunftsgerichteten Informationen beziehen sich unter anderem auf das Geschäft, die Pläne, den Ausblick und die Geschäftsstrategie des Unternehmens. Die Wörter können, würden, könnten, sollten, werden, wahrscheinlich, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, planen, prognostizieren, projizieren und glauben oder andere ähnliche Wörter und Formulierungen sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können, einschließlich der Geschäftspläne des Unternehmens in Bezug auf die Exploration und Erschließung der Konzessionsgebiete des Unternehmens, des vorgeschlagenen Arbeitsprogramms auf den Konzessionsgebieten des Unternehmens sowie des Potenzials und der wirtschaftlichen Rentabilität der Konzessionsgebiete des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Veränderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten, gesetzgeberische, ökologische und andere rechtliche, regulatorische, politische und wettbewerbsbezogene Entwicklungen sowie technologische oder operative Schwierigkeiten. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die unsere zukunftsgerichteten Informationen beeinflussen können. Diese und andere Faktoren sollten sorgfältig geprüft werden, und die Leser sollten sich nicht vorbehaltlos auf solche zukunftsgerichteten Informationen verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Die CSE hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730561--Myriad-Uranium--Einreichung-eines-umfassenden-technischen-Berichts-zu-Copper-Mountain.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).